

GB - Vermeidung von Sportunfällen

Wassersport mit Boot / Surfbrett

Einleitung

Im normalen Übungsbetrieb treten Verletzungen auf, wie sie generell im Sport anzutreffen sind: Stauchungen, Zerrungen, Abschürfungen, Schnittverletzungen und Prellungen an unterschiedlichen Stellen/Körperteilen.

Gefährdungen und Maßnahmen zur Vermeidung

Technische Maßnahmen

Die Sportgeräte und Liegenschaften müssen in einwandfreiem Zustand sein. Defekte müssen den Sportwarten umgehend angezeigt und behoben werden. Für die Sichtprüfung der Geräte vor Kursbeginn ist (auch) der/die TrainerIn zuständig.

Organisatorische Maßnahmen

Der/die TrainerIn soll die TeilnehmerInnen auf besondere Gefährdungen hinweisen, um diese zu minimieren. Wichtig ist auch die Kommunikation der geltenden Verhaltensregeln - insbes. der allg. Wassersportregeln - für die TeilnehmerInnen.

Eine ausreichende Schwimmfähigkeit ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Hier einige grundlegende Punkte:

- Die TrainerInnen sowie die TeilnehmerInnen sollen geeignete Sportkleidung tragen (ggf. rutschfeste Schuhe, Wärmeschutzkleidung, Sicherheitsausrüstung). Piercings sind abzukleben und lange Haare sind zum Zopf zusammen zu binden. Zum Schutz vor Verletzungen sollen BrillenträgerInnen sportgerechte Brillen bzw. Kontaktlinsen benutzen.
- Es muss im Wasserbereich immer ein/e TrainerIn anwesend sein, der/die im Bereich des Rettens ausgebildet ist.
- Der/die TrainerIn soll ihren Platz immer so wählen, dass er/sie möglichst alle sich im/auf dem Wasser befindenden Teilnehmenden überblicken kann.

Personelle Maßnahmen

Die Übungsleitung wird nur an Personen vergeben, die über hinreichende und qualifizierte Erfahrungen in der Sportart verfügen.

Die TrainerInnen erhalten mit ihrem Arbeitsvertrag die Gefährdungsbeurteilung und werden auf die speziellen Gefahren (s. technische Maßnahmen, organisatorische Maßnahmen) ihrer jeweiligen Sportart hingewiesen und geben diese Hinweise an die Teilnehmer weiter.

Außerdem erhalten die TrainerInnen ein Unterweisungsschreiben, in dem Informationen zur Planung, Aufsichtsführung, zum Umgang mit Sportgeräten, zur Ersten Hilfe und zu weiteren sicherheitsrelevanten Themen behandelt werden.